

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ausgewählte Dramen

Das Käthchen von Heilbronn. Der zerbrochene Krug

Kleist, Heinrich

Leipzig, 1877

Auftritt X

[urn:nbn:de:bsz:31-86087](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86087)

Scene: Das Innere einer Höhle mit der Aussicht auf eine Landschaft.

Zehnter Auftritt.

Räthchen, in einer Verkleidung, sitzt traurig auf einem Stein, den Kopf an die Wand gelegt. Graf Otto von der Flühe, Wenzel von Nachheim, Hans von Bärenklaus, in der Tracht kaiserlicher Reichsräthe, und Gottschalk treten auf. Gefolge. Zuletzt der Kaiser und Theobald, welche, in Mänteln verhüllt, im Hintergrunde bleiben.

Graf Otto (eine Pergamentrolle in der Hand).

Jungfrau von Heilbronn, warum herbergst du
Dem Sperber gleich in dieser Höhle Raum?

Räthchen (steht auf).

O Gott! Wer sind die Herrn?

Gottschalk.

Erschreckt sie nicht!

Der Anschlag einer Feindin, sie zu tödten,
Zwang uns, in diese Berge sie zu flüchten.

Graf Otto.

Wo ist dein Herr, der Reichsgraf, dem du dienst?

Räthchen.

Ich weiß es nicht.

Gottschalk.

Er wird sogleich erscheinen.

Graf Otto (gibt ihr das Pergament).

Nimm diese Rolle hier; es ist ein Schreiben,
Verfaßt von Kaiserlicher Majestät.
Durchfleuch's, und folge mir; hier ist kein Ort,
Jungfrau von deinem Range zu bewirthen;
Worms nimmt fortan in seinem Schloß dich auf.

Der Kaiser (im Hintergrunde).

Ein lieber Anblick!

Theobald.

O, ein wahrer Engel!

Elfter Auftritt.

Der Graf vom Strahl tritt auf. Die Vorigen.

Graf vom Strahl (betrossen).

Reichsräth' in festlichem Gepräng', aus Worms!